

LEONHARD - FRANK - GRUNDSCHULE

W ü r z b u r g - H e u c h e l h o f - R o t t e n b a u e r



SCHULE MIT DEM PROFIL: INKLUSION
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN, RESPEKT ZEIGEN, KOMPETENZEN ERWERBEN

ICH

DU

WIR



Würzburg, 07.09.2020

1. Elternpost Schuljahr 2020/21



Liebe Eltern,

mit diesem Elternbrief möchten wir Sie – auch im Namen des gesamten Kollegiums und der Verwaltung – ganz herzlich an unserer Schule zum neuen Schuljahr willkommen heißen. Wir wünschen Ihnen und insbesondere Ihrem Kind alles Gute und viel Erfolg im Schuljahr 2020/21!

Wir begrüßen außerdem 27 neue Erstklässler am Heuchelhof (1aH) und 41 in Rottenbauer (1bR/ 1cR).

Unsere Schule hat in diesem Schuljahr 10 Klassen mit zurzeit 227 Schülern, davon vier Klassen im Schulhaus am Heuchelhof und sechs Klassen im Schulhaus in Rottenbauer.

Neu im Lehrerkollegium:

In diesem Jahr haben wir einige Neuzugänge.

Neu im Kollegium ist unsere Förderlehrerin Frau Spahn. Herr Adler ist an eine Schule in Schweinfurth versetzt worden. Frau Lang wird die 3bR übernehmen, da Frau Steinhoff in diesem Jahr in der mobilen Reserve ist. In WTG begrüßen wir Frau Schlappner und Frau Döring im Kollegium. Frau Orth wird in einigen Klassen Musik unterrichten. Frau Bedner kommt als Lehrerin in katholischer Religion. Außerdem haben wir 2 neue Sonderpädagoginnen zur Unterstützung: Frau Hantschel und Frau Schwarz kommen für Frau Speth und Frau Huber, die in anderen Schulen eingesetzt sind.

Offene Ganz-Tages-Schule (OGTS):

Fragen zum offenen Ganztage bitte an:

für das Schulhaus Heuchelhof: Festnetz: 0931 2055 065-21 Frau Kling:

für das Schulhaus Rottenbauer: Festnetz: 0931 26 00 227 Frau Fenzl

Telefonische Erreichbarkeit:

Schulhaus Heuchelhof:

Haupttrufnummer und Sekretariat: 0931 2055 065 – 11

Nebenstelle Lehrerzimmer:-14

Nebenstelle Jugendsozialarbeit(Frau Stock):-15

Nebenstelle Hausmeister (Frau Karg):-17

Nebenstelle Gruppenraum Klasse 3aH:-19

Nebenstelle Lehrerbücherei:-20

Nebenstelle Gruppenraum Mittagsbetreuung:- 21

Nebenstelle Erste-Hilfe-Raum:- 22

Schulhaus Rottenbauer:

Telefon: 0931 69158 (bitte evtl. auf Anrufbeantworter sprechen)

Jugendsozialarbeit

Frau Stock (Diplom-Sozialpädagogin für die Jugendsozialarbeit an Schulen) ist erreichbar in ihrem Büro im Eingangsbereich des Schulhauses am Heuchelhof am Montag bis Mittwoch von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Tel.: 0931 / 205 5065 – 15 und am Donnerstag im Schulhaus Rottenbauer Tel.: 0931/ 69158

Mail: saskia.stock@stadt.wuerzburg.de

Fahrten mit dem City-Roller

Es ist von der Schule **nicht** erwünscht, dass die Kinder in den ersten und zweiten Klassen mit dem Cityroller zur Schule fahren. Informieren Sie sich bitte hierzu auch auf der Homepage! Sollten Sie dennoch Ihrem Kind erlauben mit dem Roller zur Schule zu fahren, achten Sie bitte darauf, dass es einen Helm trägt.

Schwimmen in den dritten und vierten Klassen:

Für die **dritten und vierten Klassen** ist jeweils Blockunterricht einen Teil des Schuljahres vorgesehen. Der Schwimmunterricht in den dritten und vierten Klassen findet wieder am **Donnerstagnachmittag** von 14.00- 17.00 Uhr im Sandermare statt.

Folgende Zeiträume sind geplant:

1. Durchgang	7 mal	17.09.- 29.10.20	Klasse 3cR	Frau Difloe Herr Fabisch
2. Durchgang	7 mal	12.11.20- 14.01.21	Klasse 3bR	Frau Difloe Frau Schicks
3. Durchgang	7 mal	21.01.- 11.03.21	Klasse 3aH	Frau Schicks Frau Difloe
4. Durchgang	7 mal	18.03. – 20.05.21	Klasse 4aH	Frau Schicks Frau Difloe
5. Durchgang	7 mal	10.06. – 22.07.21	Klasse 4bR	Frau Schicks Frau Difloe

Für die schriftliche **Entschuldigung** Ihres Kindes können Sie gerne das Formular am Ende des Briefes verwenden.

Jahresplanung

Die Jahresplanung bekommen Sie gesondert zugesandt.

Hygieneplan

Um den regulären Schulbetrieb wieder aufnehmen zu können, sind wir strikten Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen unterworfen.

Anbei die wichtigsten Auszüge aus dem Rahmen-Hygieneplan für die bayerischen Schulen:

Personen, die

- mit dem Corona-Virus infiziert sind oder entsprechende Symptome aufweisen,
- in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder bei denen seit dem letzten Kon-takt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind oder
- die einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen,

dürfen die Schule nicht betreten.

Folgende Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m), soweit dieser Rahmen-Hygieneplan keine Ausnahmen vorsieht (siehe Nr. 4)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Verzicht auf Körperkontakt (z. B. persönliche Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln), sofern sich der Körperkontakt nicht zwingend aus unterrichtlichen oder pädagogischen Notwendigkeiten ergibt.
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- klare Kommunikation der Regeln an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal vorab auf geeignete Weise (per Rundschreiben, Aushänge im Schulhaus etc.)

Um Infektionsketten nachvollziehen zu können, soll einer Durchmischung von Gruppen im Rahmen der Möglichkeiten vorgebeugt werden, indem feste Gruppen beibehalten werden.

Das betrifft auch die leicht geänderten Anfangs- und Schlusszeiten des Unterrichts.

Sie erhalten eine separate Information dazu.

Mund- Nasenbedeckung (MNB)

Für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 der Grundschulen gilt die allgemeine Pflicht zum **Tragen einer MNB außerhalb des Unterrichts, insbesondere auf den sog. Begegnungsflächen.**

Sobald die Schüler ihren Platz im Unterrichtsraum eingenommen haben, nehmen die Kinder den Schutz ab.

Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung oder einer geeigneten textilen Barriere im Sinne einer MNB (sogenannte community masks oder Behelfsmasken, z. B. Textilmasken aus Baumwolle) ist grundsätzlich für alle Personen auf dem Schulgelände (Lehrkräfte und weiteres schulisches Personal, Schülerinnen und Schüler, Externe) **verpflichtend.**

- **Auch beim Tragen einer MNB ist unbedingt darauf zu achten, dass die vorgegebenen Hygienevorschriften eingehalten werden.**
- Die MNB muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein. Kommt es während des Tragens zum Kontakt der Hände mit häufig berührten Oberflächen, müssen vor der Abnahme der MNB unbedingt zuerst die Hände gründlich mit Seife gewaschen werden. Erst dann sollte man den Mundschutz abnehmen und ihn so aufhängen, dass er nichts berührt und gut trocknen kann, wenn er wieder getragen werden soll.
- Die MNB sollte auf keinen Fall mit ungewaschenen Händen an der Innenseite, sondern am besten nur an den Bändern berührt werden. Das gilt vor allem bei einer mehrfachen Anwendung. Eine mehrfach verwendbare MNB sollte so häufig wie möglich in der Waschmaschine bei 60 Grad Celsius mit herkömmlichem Voll-Waschmittel gewaschen werden. Eine MNB darf mit keiner anderen Person geteilt werden.

Vorgehen bei (möglicher) Erkrankung einer Schülerin bzw. eines Schülers

a) Vorgehen bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen

Nach den Ergebnissen der am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) eingerichteten Fach-Arbeitsgruppe gilt hierzu Folgendes:

- **Bei leichten, neu aufgetretenen Symptomen** (wie Schnupfen und gelegentlicher Husten) ist ein Schulbesuch erst möglich, wenn nach mindestens 24 Stunden (ab Auftreten der Symptome) kein Fieber entwickelt wurde. Betreten Schüler in diesen Fällen die Schule dennoch, werden sie in der Schule isoliert und – sofern möglich – von den Eltern abgeholt oder nach Hause geschickt.
- Hier gilt **im Bereich der Grundschulen, dass Kinder mit milden Krankheitszeichen wie Schnupfen ohne Fieber oder gelegentlichem Husten weiterhin die Schule besuchen dürfen.**

Kranke Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Schule.

Die Wiedenzulassung zum Schulbesuch nach einer Erkrankung ist erst wieder möglich, sofern die Schüler nach mindestens 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) sind. Im Zweifelsfall entscheidet der Hausarzt/Kinderarzt über eine Testung. Der fieberfreie Zeitraum soll 36 Stunden betragen.

Sofern Sie in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet waren, beachten Sie unbedingt die allgemein geltenden Vorschriften!

Das sind die ersten Informationen.

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns, wenn Sie auf uns zukommen!

Wir wünschen der ganzen Schulfamilie ein schönes und erfolgreiches Schuljahr

Mit freundlichen Grüßen

Antje Risse
Rektorin

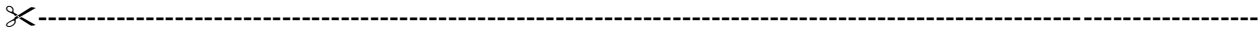
Brigitte Fritsch
Konrektorin

Von der 1.Elternpost 2020/21 per Mail haben wir Kenntnis genommen:

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Würzburg, den _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

Ich habe folgende Anregung: / Ich möchte folgendes mitteilen:



ENTSCULDIGUNG für die Leonhard-Frank-Grundschule

Hiermit möchte ich mein Kind _____ Kl. _____

für den Unterricht / Sportunterricht (Nichtzutreffendes bitte streichen!) am _____ entschuldigen.

Es kann den Unterricht / Sportunterricht nicht besuchen, weil

- es krank ist.
- es zum Arzt muss.
- es einen Schulwegunfall hatte.
- es folgende Verletzung hat _____
- _____

Es wird den Schulbesuch am _____ wieder aufnehmen.

Ort

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte